



2015

BILDEN
BERATEN



Ev. Jugend Pfalz

FORTBILDEN

Vorwort

Mit der vorliegenden Online–Ausgabe von „Bilden und Beraten“ bieten wir einen kompletten Überblick über alle Fortbildungsveranstaltungen und Beratungsangebote des Landesjugendpfarramts.

Gegliedert ist diese Ausgabe daher nach zwei handlungsfeldübergreifenden Schwerpunkten der Arbeit im Landesjugendpfarramt: BILDEN und BERATEN.

Etymologisch heißt „Bilden“ einer „Sache Gestalt und Wesen geben oder eine Gestalt nachbilden“.

In diesem Sinn verstehen sich die „bildenden“ Studientage, Fachtage und Beratungsangebote. Sie bilden die Erkenntnisse, die Situation und Nachfragen aus der Praxis nach und sind Ergebnis von „Praxis vor Ort“.

Im Sinne unsere Kampagne „Evangelische Jugend vor Ort“ bilden wir Mitarbeitende zu pädagogischen Beraterinnen und Beratern aus. Dies steht im Mittelpunkt. Ziel ist es, Kirchengemeinden auf dem Weg zur kinder – und jugendfreundlichen Kirchengemeinde fachkundig zu beraten und zu unterstützen.

Hier schließt das Beratungszentrum im Landesjugendpfarramt an. Geschulte Kolleginnen und Kollegen bieten Hauptberuflichen und Ehrenamtlichen in Kirchenbezirken und Kirchengemeinden gezielte Beratung an. Diese geschieht sowohl zentral, regional als auch lokal vor Ort.

Ingo Schenk
Referent für Grundsatzfragen und Organisationsentwicklung

TERMINE

Termine 2015

05.02.	Typo3–Schulung
11.03.	Fachgespräch Inklusive Freizeitarbeit – Evangelische Freizeiten mit Profil
14.03.	Impulstag für Konfirmanden– und Jugendarbeit in Landau
20.–22.03.	Sprecherinnen–/Sprecherkreis Sk 1–2015
26.–28.03.	Erinnern und Gedenken 2015 – 100 Jahre Erster Weltkrieg – Bildungsfahrt des SK nach Verdun
13.–16.04.	Entwicklungspolitische Studienreise nach Berlin
28.04.	Studententag „Vom lieben Geld“
26.–28.06.	Sprecherinnen–/Sprecherkreis Sk 2–2015
29.06.–02.07.	Erlebnispädagogik in der Jugend– und Konfirmandenarbeit
04.07.	Kongress Dorfraum–Pioniere
18.09.–20.09.	Sprecherinnen–/Sprecherkreis Sk 3–2015
10.10.	Impulstag für Konfirmanden– und Jugendarbeit in Kaiserslautern
06.–08.11.	Mitarbeiterinnen–/Mitarbeiterforum (MAF)
24.–25.11.	Zentrale Arbeitstagung (ZAT)
30.11.–02.12.	Fallanalysen zur Pädagogik und Weiterentwicklung kirchlicher Jugendarbeit

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Schulung in Typo3–Redaktion

Leitung: Jutta Deuschel
Tel. 0631/3642–009

Referent: Jochen Stange,
Agentur medienagenten

Donnerstag, 05.02.2015
10 – 14 Uhr
Bibliothek– und Medien–
zentrale Speyer

Für Ehrenamtliche und Haupt–
berufliche; Einsteiger und
Fortgeschrittene

TN–Betrag: 20 Euro

Diese Schulung richtet sich an alle Redakteurinnen und Redakteure der Ev. Jugend in den Dekanaten, die ihre Homepage auf dem Server der Evangelischen Jugend der Pfalz verortet haben. Insbesondere interessant ist sie sicherlich für jene, deren Inhalte auf der Seite Ev. Jugend Pfalz in der Metropolregion Rhein–Neckar dargestellt werden und deren Website erst seit kurzem im Typo3–Redaktionssystem gepflegt wird.

Nach einer kompakten Einführung und der Auffrischung des evtl. bestehenden Basiswissens wird viel Raum gelassen für spezifische Fragen und Probleme. Der zweite Teil des Seminars ermöglicht im Workshop–Charakter, bereits währenddessen mitgebrachte Ideen umzusetzen und Daten einzubinden. Durch vorheriges Abfragen bei den verbindlich angemeldeten Teilnehmenden können die Inhalte wesentlich mitbestimmt werden.

EVANGELISCHE JUGEND VOR ORT

Impulstag – Neue Ansätze in der Konfirmanden– und Jugendarbeit Wandel gestalten in den Kirchengemeinden und Kooperationszone

Leitung:
Ingo Schenk, Andreas Große
Tel. 0631/3642–018

14.03.2015
Landau

10.10.2015
Kaiserslautern

Der Impulstag wird in drei Schritten folgenden Fragen nachgehen: Wie sehen die veränderten Alltagsbedingungen der Jugendlichen heute aus und wie kann die Konfirmandenarbeit darauf reagieren? Welche regionale Modelle von Konfirmandenarbeit gibt es in Bezug auf Kooperationen von Kirchengemeinden in den Regionen und wie gelingt die Entwicklung eines passgenauen Modells vor Ort? Welche Anschlüsse gibt es zwischen dem Angebot für Kinder und der Konfirmandenzeit in der Gemeinde und wie lassen sich Übergänge zur Jugendarbeit gestalten.

EVANGELISCHE JUGEND VOR ORT

Kongress: Dorfraum–Pioniere und pädagogische Berater/innen

Leitung:
Ingo Schenk
Tel. 0631/3642–018

04.07.2015

Prot. Gemeindehaus,
Winnweiler

Im Rahmen des 1. Kongresses „Kinder– und jugendfreundliche Kirche“ werden die Dorfraum–Pioniere und pädagogischen Beraterinnen und Berater die Ergebnisse ihrer Dorfforschung im Rahmen von Vorträgen vorstellen.

Die zentrale Debatte, die an diesem Tag zu führen sein wird, ist, was die Ergebnisse der Studien für die kirchliche und politische Arbeit vor Ort bedeuten und wie sie sich in eine gängige Praxis umsetzen lassen.

Mit diesem 1. Kongress erreicht die Kampagne Evangelische Jugend vor Ort eine breite Basis und erzielt ihre Wirkung in der Gestaltung von kirchlicher wie politischer Gemeinde.

EVANGELISCHE JUGEND VOR ORT

Fallanalysen zur Pädagogik und Weiterentwicklung kirchlicher Jugendarbeit

Leitung:
Ingo Schenk,
Prof. Dr. Bernhard Hauptert
Tel. 0631/3642–018

Montag, 30.11.2015,
ab 15.30 Uhr bis
Mittwoch, 02.12.2015,
nach dem Mittagessen

Studienzentrum Joefsfal

Weiterführend und Anmeldung:
[http://www.josefstal.de/
kurse/methoden/2015-11-
30/8MXy.html](http://www.josefstal.de/kurse/methoden/2015-11-30/8MXy.html)

Anhand von empirischen Materialien aus der Praxis der Jugendarbeit soll in die Methode der Fallrekonstruktion eingeführt werden. Diese Methode ist ein in der Sozialen Arbeit eingeführtes Verfahren, welches insbesondere bei der Fallsupervision hilfreich eingesetzt werden kann. Dabei handelt es sich um ein Verfahren zur materialen Rekonstruktion der Strukturen professionellen Handelns.

Absicht ist es, durch die Rekonstruktion von aktuellen Prozessen professionellen Handelns – in unserem Fall pädagogischen Handelns – den Beginn eines Reflektionsprozesses über die Pädagogik in Gang zu setzen und zu einer mittelfristigen Veränderung der professionellen Praxis beizutragen.

Zu diesem Kurs eingeladen sind Praktiker/innen der kirchlichen Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit.

GRUNDSATZARBEIT

Zentrale Arbeitstagung (ZAT)

Leitung:
Florian Geith,
Landesjugendpfarrer
Tel. 0631/3642-027

24.–25.11.2015

Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim

TN-Betrag: 20 Euro

Die Zentrale Arbeitstagung der Evangelischen Jugend der Pfalz ist ein Forum für alle hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, (Dekanatsjugend-)Pfarrerinnen und Pfarrer.

Ziel der ZAT ist, sich perspektivisch über ein aktuelles Thema evangelischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auszutauschen und daraus konkrete Handlungsschritte für die Zukunft und die eigene Arbeit zu entwickeln. Das Thema wird im Laufe des 1. Halbjahres festgelegt und über die verschiedenen Medien des Landesjugendpfarramtes veröffentlicht.

Die Zentrale Arbeitstagung findet im unmittelbaren Anschluss an die Klausurtagung der Jugendzentralstellen statt.

JUGENDVERBAND

Sprecherinnen–/Sprecherkreis der Evangelischen Jugend der Pfalz

Information:
Volker Steinberg
Tel. 0631/3642–008

20.–22.03.2015 SK 1
26.–28.06.2015 SK 2
18.–20.09.2015 SK 3

Jeweils im Martin–Butzer–
Haus, Bad Dürkheim

Der Sprecherinnen–/Sprecherkreis (SK) ist das Leitungsgremium der Ehrenamtlichen in der evangelischen Jugendarbeit. In den SK können jeweils zwei Delegierte aus den Dekanaten und aus den Landesarbeitskreisen entsandt werden. Der SK kümmert sich um die relevanten Themen des Jugendverbandes und der Jugendpolitik.

Die Profilierung und Stärkung der Evangelischen Jugend, als einer der großen Jugendverbände in Rheinland–Pfalz, ist ihm ein wichtiges Anliegen.

Um Benennung, Beratung und Entsendung der ehrenamtlichen Vertreterinnen/Vertreter aus den jeweiligen Kreisen wird gebeten. Vor allem durch die Unterstützung der Hauptamtlichen in den Dekanaten wird diese Arbeit auch weiterhin erfolgreich sein.

JUGENDVERBAND

Mitarbeiterinnen–/Mitarbeiterforum (MAF) der Evangelischen Jugend der Pfalz

Information:
Volker Steinberg
Tel. 0631/3642–008

06.–08.11.2015

Martin–Butzer–Haus,
Bad Dürkheim

Das Mitarbeiterinnen–/Mitarbeiterforum (MAF) lädt alle Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen der Evangelischen Jugend der Pfalz zur Vollversammlung ein. Das MAF hat weitreichende Bedeutung und ermöglicht die Mitwirkung von vielen Engagierten. Das MAF ist die demokratische Basis der Evangelischen Jugend der Pfalz.

Die Ausschreibung zum MAF erscheint wie üblich nach dem Sprecherinnen–/Sprecherkreis (SK) im Herbst und geht den Jugendzentralen/Dekanaten als Vorlage zur Weiterverbreitung zu.

Den inhaltlichen Schwerpunkt entwickelt der SK. Dieser organisiert und leitet auch das MAF; getragen wird es von den vielen Mitarbeitenden der Evangelischen Jugend in ihren vielfältigen Arbeitsfeldern.

JUGENDVERBAND

Erinnern und Gedenken 2015 – 100 Jahre Erster Weltkrieg Bildungsfahrt des SK nach Verdun

Leitung:
Volker Steinberg
Tel. 0631/3642-008

26.–28.03.2015

Verdun

TN-Betrag:
50 Euro

TN-Zahl:
Max 16 Personen

Von 2014 bis 2018, einhundert Jahre nach dem Ersten Weltkrieg, ist die Erinnerung an diesen Krieg kaum erschütternder als in Verdun (Dep. Meuse, Frankreich). Im Februar 1916 begannen deutsche Truppen die Offensive, über 300 Tage kämpften hunderttausende Franzosen und Deutsche um ein paar Quadratkilometer Terrain. Nichts blieb mehr übrig – und die Spuren sind heute noch zu sehen.

Der Sprecherinnen-/Sprecherkreis (SK) der Evangelischen Jugend der Pfalz nimmt die 17 friedenspolitischen Thesen ernst (These 5: Friedenspolitik bedeutet für uns aus der Geschichte lernen) und macht sich auf zu den Erinnerungsorten Verdun, Douaumont, Fleury und Vauquois, um den Versuch zu unternehmen, zu verstehen und begreifen, welche Grausamkeit sich vor hundert Jahren auf den Feldern von Verdun abspielte.

Diese Fahrt dient dazu, ehrenamtliche Multiplikatoren in Fragen von Erinnerungskultur und Friedensbildung in ihrer Jugendarbeit zu unterstützen.

Nicht ausgeschöpfte Teilnahmeplätze stehen für weitere Ehrenamtliche der Evangelischen Jugend zur Verfügung.

Die Bildungsreise wird mit zwei Kleinbussen durchgeführt. Wir sind untergebracht im Hotel F1, Verdun. Uns steht an zwei halben Tagen eine kompetente Führung vor Ort zur Verfügung.

FÖRDERMITTEL

Studentag „Vom lieben Geld“

Leitung:

Tina Sanwald

Tel. 0631/3642–030

Ursula Seibert

Tel. 0631/3642–026

Volker Steinberg

Tel. 0631/3642–008

28.04.2015

9.00–13.00 Uhr

ggf. 14.00–16.00 Uhr

Alte Eintracht, Kaiserslautern

TN–Betrag: 5 Euro

Unsere Veranstaltungen und Maßnahmen kosten Geld. Doch es gibt auch viele Möglichkeiten der finanziellen Förderung. Mit dem Studentag „Vom lieben Geld“ möchten wir über alle relevanten Förderrichtlinien einen Überblick geben:

- Kommunale Mittel
- Landes– und Bundesmittel
- Kirchliche Mittel aus dem Landeskirchlichen Jugendplan

Da es von Jahr zu Jahr Veränderungen und neue Förderungsschwerpunkte gibt, werden wir informieren, mit den Teilnehmenden in den Dialog treten und freuen uns auf gegenseitige kollegiale Beratung. Darüber hinaus gibt es Informationen zu jugendpolitischen Förderfragen.

Nach den guten Erfahrungen aus den letzten Jahren werden wir am Nachmittag wieder einen Praxisteil anbieten, in dessen Verlauf wir aktuelle Beispiele aus der Praxis aufarbeiten können.

FREIZEITEN

Fachgespräch inklusive Freizeitarbeit – Evangelische Freizeiten mit Profil

Leitung:
Michael Borger
Tel. 0631/3642–028

11.03.2015
10.00 – 13.00 Uhr

Landesjugendpfarramt,
Kaiserslautern

Anmeldeschluss: 02.03.2015

Kinder- und Jugendfreizeiten gehören zum Deinem/Euren Alltagsgeschäft, aber inklusive Freizeiten sind Neuland? Dann ist dieses Fachgespräch das richtige Angebot für Sie/Euch!

Leitfragen für das Fachgespräch sind: Wie organisiere ich inklusive Freizeiten? Was gibt es bei der Planung zu bedenken? Welche Fördermittel gibt es? Welche Kompetenzen braucht das Leitungsteam? Gibt es Erfolgskriterien inklusiver Freizeiten? Gesprächspartnerinnen sind unter anderem auch Kolleginnen aus der Freizeitarbeit mit beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen.

Das Fachgespräch soll Mut machen, Schritte in Richtung Inklusion zu gehen, die Zahl barrierefreier Freizeitplätze zu erhöhen und fit zu machen für die Planung und Durchführung inklusiver Freizeiten.

Das Fachgespräch ist eine Veranstaltung im Rahmen des bundesweiten Projektes „Einfach Weg–auf zu inklusiven Kinder- und Jugendreisen.“ Es richtet sich an ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeitende der Evangelischen Jugend der Pfalz.

In Zusammenarbeit mit den Familienentlastenden Dienste der Caritas (FED) in Landau und dem Ökumenischen Gemeinschaftswerk Pfalz in Landstuhl.

Es werden keine Fahrtkosten gezahlt.

ENTWICKLUNGSPOLITIK

Entwicklungspolitische Studienreise nach Berlin

Leitung:
Michael Borger, Dieter Weber
Tel. 0631/3642-028

13.–16.04.2015
10.00 – 13.00 Uhr

Berlin

TN-Betrag:
185 € (im Einzelzimmer)
110 € (im Doppelzimmer)
70 € (im 6-Bettzimmer)

Anmeldeschluss: 30.01.2015

Der AK Eine Welt veranstaltet eine entwicklungspolitische Studienreise nach Berlin, um sich in der Bundeshauptstadt über aktuelle entwicklungspolitische Entwicklungen zu informieren.

Nach der Anreise mit der Deutschen Bahn am 13.04.2015 besuchen wir am 14.04.2015 auf Einladung des südpfälzischen Bundestagsabgeordneten Dr. Hitschler den Bundestag, um uns vor Ort und Stelle über die Entwicklungspolitik der Regierungskoalition zu informieren.

Am darauf folgenden Tag statten wir der neuen Bundeszentrale von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst einen Besuch ab. Helmut Pestner nimmt sich einen Tag lang für uns Zeit, um ausführlich über thematische Schwerpunkte und Strategien der beiden erst kürzlich zusammengelegten Werke zu informieren.

An beiden Abenden reflektieren wir die Erlebnisse des Tages in der Gruppe.

Untergebracht sind wir in Einzel- und Doppelzimmern in Berlin-Mitte.

Teilnehmen können neben den Mitgliedern des AK Eine Welt alle interessierten ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeitenden der Evangelischen Jugend.

Leistung: Hin- und Rückreise mit der Deutschen Bahn
Übernachtung/HP am 14.–15.4.2015
Übernachtung/Frühstück am 16.4.2015

ERLEBNISPÄDAGOGIK

Erlebnispädagogik in der Jugend– und Konfirmandenarbeit Zwischen Himmel und Erde

Leitung: Florian Geith,
Andreas Große, Annika Gramoll
Tel. 0631/3642–027

29.06.–02.07.2015
10.00 – 17.00 Uhr

Hütte des DAV Ludwigshafen
bei Bruchweiler–Bärenbach

TN–Betrag: 80 Euro

(Für Ehrenamtliche und
Hauptberufliche der Evang.
Jugend, Pfarrer/innen)

Auf dem Weg zum Erwachsen–Werden suchen Jugendliche nach Erfahrungen, durch die sie sich selbst und ihre Grenzen erleben können. Sie fragen aber auch nach dem, was sie an den Grenzen ihres Daseins tatsächlich trägt.

Die Tagung stellt vor, wie christlich–kirchliche Inhalte der Konfirmandenarbeit und (religiöse) Themen von Jugendlichen mit erlebnispädagogischer Methodik umgesetzt werden können. Welche Fragen und Themen haben die Jugendlichen heute und was kann ihnen bei ihrer Suche und der Entwicklung ihres eigenen Glaubens eine Hilfe sein? Und wie kann das alles sogar noch Spaß machen?

Die Fortbildung hat das Ziel, wie mit erlebnispädagogischen Methoden Themen der Konfirmandenarbeit und der Jugendlichen selbst aufgenommen und in Beziehung gesetzt werden können. Die Tagung verbindet praktische Übungen mit kon–

zeptionellem Nachdenken über alternative Formen der Konfirmandenarbeit.

Die Fortbildung richtet sich an bewegungsfreudige hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugend– und Konfirmandenarbeit und an Pfarrer und Pfarrerinnen. Voraussetzung ist die Freude am Draußensein, an einfacher Unterkunft im Selbstversorgerhaus und die Bereitschaft (bei guten Wetterbedingungen), eine Nacht unter dem freien Himmel zu verbringen.

BERATUNGSZENTRUM

Kirchlich–theologische Fragen	S. 17
Evangelische Jugend vor Ort / Gemeindeentwicklung	S. 18
Grundsatzarbeit	S. 19
Fortbildung	S. 19
Öffentlichkeitsarbeit	S. 20
Jugendverband	S. 21
Geschäftsführung	S. 22
Jugendpolitik	S. 23
Fördermittel	S. 24
Schulbezogene Jugendarbeit	S. 25
Freizeiten	S. 26
Globales Lernen	S. 26
Erlebnispädagogik	S. 22
Genderarbeit	S. 23
JuleiCa	S. 20
Versicherungsschutz	S. 27
Bibliothek	S. 28

KIRCHLICH-THEOLOGISCHE FRAGEN

Kirchlich–theologische Fragen

Florian Geith
Landesjugendpfarrer
Tel. 0631/3642–027
Ursula Seibert
Tel. 0631/3642–026

- Tagungen/Fortbildung/Praxistage
- Beratung in konzeptionellen Fragen der Jugendarbeit
- Beratung und Begleitung beruflicher Mitarbeiterinnen/
Mitarbeiter
- Beratung „kinder– und jugendfreundliche Kirchengemeinde“
- Beratung kirchenleitender Gremien

GRUNDSATZARBEIT

Kinder- und jugendfreundliche Kirchengemeinde – Gemeindeentwicklung

Referent:
Ingo Schenk
Tel. 0361/3642-018

Zentraler Bestandteil Evangelischer Jugend vor Ort ist die Analyse Sozialer Räume. Dies bezieht sich sowohl auf Kirchengemeinden, auf Regionen sowie auf Einrichtungen und deren Verortung im Raum. Ziel ist es, zu rekonstruieren, was die Menschen vor Ort prägt, welche Mentalitäten und Werthaltungen aus der historischen und räumlichen Situation resultieren und was dies für die Kinder- und Jugendarbeit bedeutet. Aus diesen Erkenntnissen heraus lassen sich auf die vor Ort vorgefundene Situation passgenaue Konzepte ableiten.

Die Analyse Sozialer Räume ist von besonderer Bedeutung, wenn Beratung im jeweiligen Umfeld geschieht. Die Materialien einer Analyse reichen von einer Dorfbegehung, einer Landkartenanalyse bis hin zur Analyse von Internetauftritten oder Fotos. Diese Analyse dient in einem zweiten Schritt der Beratung zur Entwicklung einer kinder- und jugendfreundlichen Kirchengemeinde. Diese stellt sich in der Regel als Gemeindeentwicklung dar.

GRUNDSATZARBEIT

Grundsatzarbeit

Ingo Schenk
Tel. 0631/3642–018
Katja Hassler
Tel. 0631/3642–019
Iris Berker
Te. 0631/3642–003

- Beratung in konzeptionellen Fragen der Jugendarbeit
- Beratung der Offenen Jugendarbeit
- Praxisberatung
- Beratung und Begleitung beruflicher Mitarbeiterinnen/
Mitarbeiter
- Beratung „kinder– und jugendfreundliche Kirchengemeinde“
- Beratung kirchenleitender Gremien
- Beratung bei der Einführung der kollegialen Beratung
- Durchführung des LEADER–Projekts Dorf–Leben –
Qualifizierung Jugendlicher zu Dorfraum–Pionieren.

Beratung und Fortbildung von Hauptberuflichen

- Tagungen/Fortbildung/Praxistage

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Öffentlichkeitsarbeit

Jutta Deutschel
Tel. 0631/3642–009
Christiane Fritzingler
Tel. 0631/3642–020

- Beratung bei der Gestaltung von Printprodukten bis zur Druckvorstufe
- Digitale Bildbearbeitung
- Weiterentwicklung des Corporate Design der Ev. Jugend Pfalz und diesbezüglich Unterstützung der Zentralstellen
- Beratung im Bereich „Recht am Bild“
- Beratung und Umsetzung einer eigenen Homepage
- Beratung und Unterstützung der angeschlossenen Zentralstellen in TYPO3–Redaktion
- Allgemeine Fragen zum Bereich Internetpräsenz
- Hilfe bei der Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit in den Zentralstellen

Juleica

Jutta Deutschel
Tel. 0631/3642–009
Christine Wetz
Tel. 0631/3642–014

- Abwicklung der Online–Anträge im Bereich der Evang. Jugend Pfalz
- Beratung und Hilfe für Antragsteller/innen und Zentralstellen

JUGENDVERBAND

Evangelische Landesjugend- vertretung (ELJV)

Florian Geith
Tel. 0631/3642-027
Tina Sanwald
Tel. 0631/3642-030
Ursula Seibert
Tel. 0631/3642-026

- Förderung der Zusammenarbeit der Mitglieder der Ev. Jugend der Pfalz
- Laufende Informationen der in der Kinder- und Jugend- arbeit handelnden und verantwortlichen Personen
- Führung der Geschäfte der ELJV und des Vorstandes
- Durchführung der Beschlüsse der ELJV

Konferenz der Freien Jugendverbände

- Mitarbeit in der Konferenz der Freien Jugendverbände
- Austausch über die Arbeit der Freien Jugendverbände und der landeskirchlichen Jugendarbeit
- Beratung in allen Fragen der Kinder- und Jugendarbeit

Mitarbeiterinnen-/ Mitarbeiterforum (MAF)

Volker Steinberg
Tel. 0631/3642-008
Christiane Fritzingler
Tel. 0631/3642-020

- Beratung (beim Aufbau) von Dekanatsmitarbeiterkreisen
- Begleitung von Gestaltungsprozessen sowie Interessen- vertretung von Ehrenamtlichen im Jugendverband
- Geschäftsführung für MAF und Sprecherinnen-/ Sprecherkreis
- Umsetzung jugendpolitischer Themen im Jugendverband

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Geschäftsführung

Tina Sanwald
Tel. 0631/3642-030
Ursula Seibert
Tel. 0631/3642-026

- Beratung in allen finanziellen Angelegenheiten/Fundraising
- Beratung in Verwaltungs- und Rechtsfragen
- Qualitätsentwicklung und Evaluation
- Statistiken im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit

Erlebnispädagogik

Tina Sanwald
Tel. 0631/3642-030
Iris Berker
Tel. 0631/3642-003

- Durchführung eigener Fortbildungen und Schulungen
- Beratung und Begleitung bei der Entwicklung erlebnis-
pädagogischer Maßnahmen vor Ort

JUGENDPOLITIK

Jugendpolitik

Volker Steinberg
Tel. 0631/3642-008
Christiane Fritzingler
Tel. 0631/3642-020
Iris Berker
Tel. 0631/3642-003

Beratung in/bei:

- Jugendringarbeit/Jugendhilfeausschüsse
- Jugendpolitische Grundsatzfragen
- Rechtsfragen (SGB VIII und entspr. Landesrecht)
- Förderpolitik

Genderarbeit

- Informationen zur Lebenssituation von Mädchen und Jungen
- Fortbildung/Beratung in Fragen der geschlechtsspezifischen Sozialisation
- Beratung zu geschlechtsspezifischen Ansätzen in der Jugendarbeit
- Studientage/Kollegiale Beratung
- Arbeitskreis Gender

FÖRDERMITTEL

Zuschüsse

Kontakt und Information:

Ursula Seibert

Tel. 0631/3642-026

Katja Hassler

Tel. 0631/3642-019

Tina Sanwald

Tel. 0631/3642-030

- Inhaltliche, formale Beratung bei der Beantragung von Zuwendungen für Maßnahmen der Jugendarbeit sowie Bearbeitung der Anträge nach dem Landesjugendplan Rheinland-Pfalz (VV-JuFöG)
- Formale Beratung von Anträgen im Rahmen des Kinder- und Jugendplans des Bundes, wie z. B. internationale Begegnungen
- Bearbeitung der landeskirchlichen Zuschüsse für den Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) und Ökumenische Kirchentage auf Bundesebene
- Inhaltliche und formale Beratung von Projektförderungen des Landes und des Bundes, wie z. B. Medienpädagogik, Jugendsammelwoche, Kultur macht stark, Aktion Mensch
- Inhaltliche Beratung bei der Beantragung von Zuwendungen aus Mitteln und formale Bearbeitung des Landeskirchlichen Jugendplans

SCHULBEZOGENE JUGENDARBEIT

Schulbezogene Jugendarbeit/ Evangelische Schülerinnen–/Schülerarbeit

Karin Kienle

Tel. 0631/3642–007

Stephan Moers

Tel. 0631/3642–012

Eva Schön

Tel. 0631/3642–013

Julia Escherle

Tel. 0631/3642–025

Beratung bei der Planung, Organisation und Durchführung von:

- „Tagen der Orientierung“ mit Schulklassen aller Schulformen ab der Sekundarstufe I (einbezogen sind Maßnahmen zur Berufsorientierung und erlebnispädagogische Methoden).
- Gedenkstättenfahrten für Jugendgruppen und Schulklassen.
- Fahrten nach Taizé für Jugendliche und junge Erwachsene.
- Projektwochen mit Schulen.
- Beratung bei der Entwicklung von anschlussfähigen Konzepten zur nachhaltigen Weiterarbeit mit Schulklassen nach erfolgten „Tagen der Orientierung“.
- Beratung bei der Konzeption und Durchführung von Schulgottesdiensten.
- Beratung und Modellentwicklung für die Schulbezogene Jugendarbeit vor Ort.
- Beratung und Begleitung der Hauptberuflichen der Evang. Jugend in Ganztagschulen.
- Beratung bei der Konzeption und Durchführung von Fach- bzw. Studientagen und Fortbildungen für Hauptberufliche und Lehrkräfte an Schulen aller Schulformen.

FREIZEITEN & GLOBALES LERNEN

Freizeiten

Michael Borger
Tel. 0631/3642-028
Sigrid Fisterer
Tel. 0631/3642-029
Julia Escherle
Tel. 0631/3642-025

- Projekte
- Kooperationen
- Beratung (Krisenmanagement, Freizeitenevaluation, inklusive Freizeiten etc.)
- Studientage
- Restplatzbörse

Globales Lernen

- Studientage
- Projekte
- Beratung
- Fortbildung
- Entwicklungspolitische Seminare
- Arbeitshilfen
- Ökumenisches Freiwilligenprogramm
- Arbeitskreis Eine Welt

VERSICHERUNGSSCHUTZ

Beratung und Service zum Versicherungsschutz in der Jugendarbeit

Eva Schön
Tel. 0631/3642-013

- Wer haftet, wenn ein Freizeiteilnehmer einen Ball in eine Fensterscheibe schießt?
- Was tun, wenn jemand einen Unfall erleidet?
- Welchen Basisversicherungsschutz gibt es in der Landeskirche?
- Welche Risiken sind bei einer Freizeitmaßnahme zusätzlich abzusichern?

Über diese Fragen und noch mehr beraten wir Sie gerne.

Darüber hinaus bieten wir folgenden Service:

- Bearbeitung der Schadensfälle bei der Haftpflicht- und Unfallversicherung.
- Abschluss von sinnvollen Zusatzversicherungen (z. B. kurzfristige PKW-Vollkaskoversicherung, Auslands-krankenversicherung, Rechtsschutzversicherung etc.) sowie die Bearbeitung der Schadensfälle.
- Präsentation des landeskirchlichen und berufsgenossenschaftlichen Versicherungsschutzes für hauptberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitende in Gruppen und Gremien.

BIBLIOTHEK

Bibliothek und Materialien

Eva Schön
Tel. 0631/3642-013

Die Bibliothek des Landesjugendpfarramtes wendet sich an alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Jugendarbeit und in den Kirchengemeinden. Das Medienangebot des Landesjugendpfarramtes, das derzeit ca. 3.800 Bücher/Arbeitshilfen/DVDs enthält, steht ferner allen Interessierten zur Verfügung.

- Der Schwerpunkt des Bestandes liegt bei pädagogischen Materialien zu allen Themen, die Jugendliche auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden beschäftigen und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen von Bedeutung sind.
- Eine Liste der jährlichen Neuzugänge wird auf Wunsch zugesandt.
- Für Veranstaltungen, Schulungen, Konfirmandenfreizeiten etc. kann zum jeweiligen Thema eine Bücherkiste angefordert werden.

Die Ausleihe aller Materialien ist kostenlos.

KONTAKT

Durchwahl- und E-Mail-Verzeichnis

E-Mail: ...@evangelische-jugend-pfalz.de

Fax: 06 31/3642 -099

Zentrale

Sonja Schimmel Tel.: 06 31/3642 -001

Dienststellenleitung

Florian Geith, Landesjugendpfarrer	...-027	geith@...
Ursula Seibert, Sachbearbeiterin	...-026	seibert@...

Geschäftsführung

Tina Sanwald, Geschäftsführende Referentin	...-030	sanwald@...
Ursula Seibert, Sachbearbeiterin	...-026	seibert@...

Grundsatzarbeit / Beratung und Fortbildung von Hauptberuflichen

Ingo Schenk, Referent	...-018	schenk@...
Katja Hassler, Sachbearbeiterin	...-019	hassler@...
Iris Berker, Sekretärin	...-003	berker@...

KONTAKT

Jugendverband

Florian Geith, Landesjugendpfarrer	...-027	geith@...
Tina Sanwald, Geschäftsführende Referentin	...-030	sanwald@...
Ursula Seibert, Sachbearbeiterin	...-026	seibert@...
Volker Steinberg, Referent	...-008	steinberg@...
Christiane Fritzingler, Sekretärin	...-020	fritzingler@...

Mittelverwaltung/Zahlstelle

Katja Hassler, Sachbearbeiterin	...-019	hassler@...
Ursula Seibert, Sachbearbeiterin	...-026	seibert@...
Iris Berker, Sekretärin	...-003	berker@...

Öffentlichkeitsarbeit

Jutta Deutschel, Referentin	...-009	deutschel@...
Christiane Fritzingler, Sekretärin	...-020	fritzingler@...

Jugendpolitik/Genderarbeit

Volker Steinberg, Referent	...-008	steinberg@...
Christiane Fritzingler, Sekretärin	...-020	fritzingler@...

KONTAKT

Schulbezogene Jugendarbeit/Evangelische Schülerinnen-/Schülerarbeit		
Karin Kienle, Referentin	...-007	schulbezogen@... kienle@...
Stephan Moers, Referent	...-012	moers@...
Eva Schön, Sachbearbeiterin	...-013	schoen@...
Julia Escherle, Sekretärin	...-025	escherle@...
Freizeiten/Globales Lernen		
Michael Borger, Referent	...-028	borger@...
Sigrid Fisterer, Sekretärin	...-029	fisterer@...
Julia Escherle, Sekretärin	...-025	escherle@...
Bibliothek/Versicherungsschutz		
Eva Schön, Sachbearbeiterin	...-013	schoen@...
Büroorganisation		
Christine Wetz, Sachbearbeiterin	...-014	wetz@...

FORMALIA

„Das Kleingedruckte“

Die ständig steigenden Kosten zwingen uns, das sogenannte Kleingedruckte einzuführen. Darin sind die Anmelde- und Zahlungsmodalitäten sowie evtl. Ausfallgebühren geregelt. Wir bitten um Beachtung. Sie werden hier zur Information mitgeteilt:

1. Anmeldungen sind nur schriftlich/online möglich bis zu dem genannten Anmeldeschluss. Kurzfristigere Anmeldungen sind nur nach vorheriger Rücksprache möglich.
2. Mit der verbindlichen Anmeldung gehen Teilnehmerinnen/Teilnehmer einen Vertrag ein und verpflichten sich zur Zahlung des angegebenen Eigenbetrags und evtl. entstehender Ausfallgebühren.
3. Eine Abmeldung kann jederzeit vor dem Anmeldeschluss ohne Angabe von Gründen kostenfrei erfolgen. Bei Abmeldung nach dieser Frist entstehen Kosten.
4. Der Eigenbetrag, alle anfallenden Ausfallgebühren und die eingeplanten und nicht gezahlten Zuschüsse Dritter werden bei Abmeldung nach der Frist oder bei Nichterscheinen zur Tagung in voller Höhe in Rechnung gestellt.
5. Das gleiche gilt bei Tagungen ohne Eigenbetrag für Leistungen, die Kosten verursachen (wie z. B. Mahlzeiten oder Übernachtungen), aber nicht in Anspruch genommen werden.
6. Es werden 2015 folgende Eigenbeiträge erhoben:
Fortbildungen: 20 Euro Tagessatz
Weitere spezielle Tagungen: siehe angezeigter Eigenbeitrag.
7. Die Evangelische Kirche der Pfalz ist ein anerkannter freier Fortbildungsträger. Bei freien Plätzen können auch nicht in der Landeskirche angestellte Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter an Fortbildungen teilnehmen. Ihnen werden die tatsächlichen Kosten in Rechnung gestellt.

ANMELDUNG

Verbindliche Anmeldung zu folgender Veranstaltung:

Titel

Zeitraum vom bis

Name/Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Geb.–Datum Telefon..... Fax

E–Mail

Funktion in der Jugendarbeit

 Bei einer Fortbildung mit Verpflegung möchte ich vegetarische Kost.

 Datum Unterschrift
Die Fortbildung wird genehmigt:

 Datum Unterschrift der Dienstvorgesetzten

Die Anmeldung bitte ausdrucken und per Fax oder Briefpost an:

Evangelische Jugend der Pfalz

Landesjugendpfarramt der Evang. Kirche der Pfalz

BILDEN BERATEN 2015

Unionstr. 1

67657 Kaiserslautern

Fax: 0631 3642–099

 oder melden Sie sich bei der jeweiligen Fortbildung auf unserer Homepage an
 unter: www.ev-jugend-pfalz.de